

## REHABILITATION NACH EINER BEIN-AMPUTATION: DER WEG IN EINEN NEUEN ALLTAG

In Deutschland werden pro Jahr zwischen 40.000 bis 60.000 Amputationen der unteren Extremitäten durchgeführt. Die Amputation bedeutet für die Betroffenen in der Regel gravierende Veränderungen in vielen Lebensbereichen und wirft viele Fragen auf: Wie erlange ich meine Mobilität zurück? Kann ich wieder Auto fahren und Sport treiben? Was bedeutet die Amputation für meine Lebensqualität, Lebensplanung und meinen Beruf?

Die Dr. Becker Rhein-Sieg-Klinik ist seit Jahren auf die Rehabilitation von Amputationspatienten spezialisiert. Unser Kompetenzteam aus Ärzten der Orthopädie, Chirurgie, Inneren sowie Rehabilitativen Medizin, Physio- und Ergotherapeuten, Psychologen, Sozialarbeitern, Pflegern und Orthopädie-Technikern steht Ihnen mit Know-how und Einfühlungsvermögen zur Seite, um Ihnen nachhaltig zu helfen und Sie auf dem Weg in einen neuen Alltag zu begleiten.

Die Dr. Becker Rhein-Sieg-Klinik ist nach DIN EN ISO 9001:2015 und den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Rehabilitation (DEGEMED) zertifiziert. Darüber hinaus nehmen wir an dem Qualitätssicherungsverfahren der Gesetzlichen Krankenkassen teil. Das gibt Ihnen die Sicherheit, nach anerkannt hohen, regelmäßige überprüften Qualitätsstandards behandelt zu werden.

## ZIELGERICHTETE UND NACHHALTIGE THERAPIE

In der Physio- und Ergotherapie erlernen Sie in individueller Einzelbetreuung den Umgang und Gebrauch mit Ihrer Prothese. Voraussetzung dafür ist eine reizfrei verheilte Operationsnarbe. Außerdem benötigt der Stumpf eine spezielle Pflege und Abhärtung, um einen sicheren und guten Halt der Prothese zu gewährleisten. Eventuelle Schmerzen – auch Phantomschmerzen – können durch verschiedene Verfahren der Schmerztherapie behandelt werden.

**Gemeinsam mit Ihnen erstellen wir Ihren Behandlungsplan. Je nach Rehabilitationsziel bieten wir Ihnen ein breites Spektrum unterschiedlicher Therapien – darunter:**

- Physiotherapie
- Muskelaufbautraining an Geräten
- Koordinationstraining, Sturzprophylaxe
- Übungen im Bewegungsbad
- Rollstuhltraining
- Physikalische Therapien, Lymphdrainage
- Hilfsmittelversorgung



## THERAPIEERFOLGE

Messbare Therapieerfolge spielen für uns eine wichtige Rolle. So belegt z. B. eine Nachuntersuchung bei Patienten mit einem Altersdurchschnitt von 64,5 Jahren, dass rund 77 % ihre Prothese am Ende der Rehabilitation selbstständig nutzen können.

**91%**

können wieder in  
ihr gewohntes Wohn-  
umfeld zurückkehren.

## NACH DER REHABILITATION: WIE GEHT ES WEITER?

Bereits während Ihres Aufenthalts in der Dr. Becker Rhein-Sieg-Klinik sollte die Zeit nach Ihrer Rehabilitation geplant werden. Wir informieren Sie gerne zu gesetzlichen Fragen, unterstützen Sie bei der Organisation häuslicher Hilfe, beraten Sie zu eventuellen Umbaumaßnahmen oder stellen Kontakte zu Pflegediensten her. Außerdem betreut Ihr Orthopädie-Techniker Sie auch nach der Entlassung in technischen Fragen und kann Änderungen an Ihrer Prothese vornehmen. Sollte eine berufliche Umorientierung nötig sein, stehen Ihnen das Ärzte-Team und unser Sozialdienst beratend zur Seite.



### Dr. Becker Rhein-Sieg-Klinik

Bei Fragen rund um die Rehabilitation nach einer Amputation stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

**Sekretariat der Orthopädie und Osteologie**

**Tel. 0 22 93 / 9 20 – 603**

**Aufnahmesekretariat: 0 22 93 / 920 - 500**

**info.rhein-sieg-klinik@dbkg.de**

**Weitere Informationen über die Dr. Becker Rhein-Sieg-Klinik, das Behandlungsangebot, Therapieleistungen und vieles mehr finden Sie unter [www.dbkg.de](http://www.dbkg.de).**